

HANNELORE KOHL FÖRDERPREIS 2025



Die ZNS – Hannelore Kohl Stiftung vergibt im Jahr 2025 den Hannelore Kohl Förderpreis für eine herausragende Arbeit aus den klinischen oder experimentellen Neurowissenschaften. Der Preis ist mit 10.000 Euro dotiert und dient der Förderung der wissenschaftlichen Forschung zugunsten von Menschen mit Schädelhirntrauma.

Originalarbeiten aus folgenden Bereichen können eingereicht werden:

- Diagnostische und therapeutische Verfahren in der Neurorehabilitation schädelhirnverletzter Menschen,
- Neuroplastizität als Grundlage der Erholung nach einer Hirnschädigung,
- Prävention von Schädelhirnverletzungen,
- Versorgungsforschung zur Lage von Menschen mit Schädelhirntrauma.

Die Arbeiten dürfen bei der Einreichung nicht älter als 2 Jahre und weder anderweitig ausgezeichnet noch für einen Preis eingereicht worden sein. Eine Bewerbung ist bis zum vollendeten 35. Lebensjahr möglich. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Webseite der Stiftung. Bewerbungsschluss ist der **30.11.2024**. Die feierliche Preisverleihung findet im Rahmen des Nachsorgekongresses in Dresden (10.-11.04.2025) statt.

ZNS - HANNELORE KOHL STIFTUNG

Jährlich erfahren rund 270.000 Menschen in Deutschland ein Schädelhirntrauma. 45.000 von ihnen müssen nach dem Unfall mit dauerhaften körperlichen und kognitiven Beeinträchtigungen weiterleben. Rund 800.000 Menschen in Deutschland sind langfristig auf Unterstützung durch Angehörige oder Pflegekräfte angewiesen. Ziel der ZNS Stiftung ist es, die Lebensqualität dieser Menschen zu verbessern und ihnen umfassende Teilhabe zu ermöglichen. Durch Aufklärung und präventive Maßnahmen trägt die Stiftung dazu bei, die Unfallzahlen zu senken und die Schwere von Kopfverletzungen zu reduzieren.

